

UPM-Kymmene Corporation

Kymi and Voikkaa

FI-45910 Voikkaa

Tel.: +358 2041 53517

E-Mail: tiina.lakimo@upm-kymmene.com

www.upm-kymmene.com



UPM-Kymmene

Besuch am 26. April 2006

UPM-Kymmene – Das Werk Kymi

Am 26. April wurde die zweiten Papierfabrik von UPM-Kymmene – das Werk Kymi in Kuusankoski – besucht.

Kuusankoski liegt im Süden von Finnland und ist circa 140 km von der Hauptstadt Helsinki entfernt.

Der Besuch wurde von Frau Tiina Lakimo betreut. Ein Vortrag über die technischen Daten des Werks Kymi wurde von Herrn Petri Joutjärvi gehalten, die äußerst unterhaltsame Führung durch die Anlagen wurde von Herrn Matti Oksanen durchgeführt.

Im Werk Kymi sind momentan 1200 Mitarbeiter beschäftigt, wobei der Bestand in nächster Zeit aufgrund der Abschaltung einer Papiermaschine dieses Werks auf 750 Mitarbeiter reduziert werden soll.

Die Technischen Daten des Werks Kymi

Das Werk Kymi produziert jährlich 950.000 Tonnen Papier im Jahr. Der dafür benötigte Zellstoff wird von werksinternen Zellstoffwerk hergestellt.

Im Werk Kymi gibt es 3 Papiermaschinen:

- PM 7
- PM 8
- PM 9

Diese Papiermaschinen stellen folgende Papierqualität her:

- WFC (Woodfree coated)
- WFU (Woodfree uncoated)
- Copying papers
- Office papers
- Digi papers
- Speciality papers

Der größte Teil des im Werk Kymi produzierten Papiers wird exportiert, wobei 80% des Exports in die europäischen Nachbarländer und der Rest nach Nordamerika geht.

Zellstoff-Fabrik Kymi

Wie bereits oben erwähnt wird im Werk Kymi der Zellstoff für die drei Papiermaschinen selber hergestellt. Es werden dabei jährlich 540.000 Tonnen Zellstoff hergestellt, wobei es sich dabei um 330.000 Tonnen Birkenzellstoff und um 210.000 Kieferzellstoff handelt.

Seit 1964 wird im Werk Kymi Sulfatzellstoff hergestellt.

Logistik – Abtransport der fertigen Produkte

In der Nähe des Werks Kymi gibt es zwei Häfen:

- Kotka
- Hamina

Der Großteil des Papiers wird mit dem Zug zu diesen Häfen transportiert und von dort mit Schiffen zu den Kunden gebracht. Manchmal werden die im Werk Kymi erzeugten Produkte aber auch über den Hafen in Rauma transportiert.

Dankesworte



Wir möchten uns im Namen des gesamten APVs bei Frau Tiina Lakimo für die Organisation, bei Herrn Petri Joutjärvi für den Vortrag und bei Herrn Matti Oksanen für die Führung durch das Werk Kymi bedanken.